Dokumentation Politischer Jahresauftakt der Kreuzberger LINKEN

Rund 20 Genossinnen und Genossen setzten sich am Sonntagnachmittag, dem 1. Februar 2014 in den Vereinsräumen des Allmende e.V. zusammen, um gemeinsam über Schwerpunkte des Jahres, über das **Europawahlprogramm sowie die Wahlkampfplanung** zu diskutieren und Ideen zu schmieden.

Den Einstieg machte **Martina Michels**, Mitglied im Europaparlament und Bezirksvorsitzende, indem sie die Ausgangslage vor den Europawahlen, die Situation gegenüber den anderen Parteien sowie zentrale Einstellungen in der Bevölkerung gegenüber den Institutionen der EU referierte. Dem schloss sich eine angeregte Diskussion an, die Vertiefung zu zentralen Bereichen des Europawahlprogramms erfolgte in Kleingruppen.

Arbeitsgruppen zu Teilbereichen des Europawahlprogramms

Arbeitsgruppe Eurokrise, Banken, Steuern	
Zentrale Forderungen	Gerecht und solidarisch aus der Krise 1) statt Steuergeld für die Banken, besser in Europas Zukunft investieren 2) Banken kontrollieren und nach dem Vorbild von Sparkassen in öffentliches Eigentum überführen 3) Finanzmärkte regulieren: hartes Durchgreifen bei Regelverstößen, Steuerhinterziehung, Kapitalverkehrskontrollen, Steueroasen austrocknen 4) Umverteilen zur Krisenbekämpfung: Vermögensabgabe EU-weit 5) Steuerdumping beenden: Mindestbesteuerung für Unternehmen
Anknüpfungspunkte und Aktionsideen für Kreuzberg	★ Bankenaktion I (mit Blockupy-Bezug): Rettungsschirme für Banken statt für Menschen? – Aktion vor Deutscher Bank mit Casino-Utensilien ★ Millionäre zur Kasse (mit Umfairteilen-Bezug): Millionäre rufen auf, nicht zur Europawahl zu gehen ★ Bankenaktion II: Fotoaktion vor mehreren Banken – Vergleich der realen Dispozinsen mit den EZB-Zinsen (Abzocke und Profit)

<u>Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales</u>	
Zentrale Forderungen	1) Niedriglohn bekämpfen, Lohndumping verhindern, Mindestlöhne europaweit. 2) Gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort für alle Beschäftigten. 3) Zukunft für Europas Jugend - Massenerwerbslosigkeit bekämpfen. Für das europaweite Recht auf Ausbildung und Übernahme. 4) Kampf den prekären Jobs – gute Arbeit für alle: unbefristet, Vollzeit und gut bezahlt. 5) Armut und Kinderarmut bekämpfen: für das Recht auf eine soziale Mindestsicherung für alle EU-Bürger und –Bürgerinnen unabhängig von ihrer Herkunft.
Anknüpfungs-punkte und Aktionsideen für Kreuzberg	★ Oberstufenzentrum Wrangelstraße als Europas größte Ausbildungsstätte: dort Aktion und Infostand zu Jugendgarantie, Ausbildung für alle etc. machen – allgemein: Jugendwahlkampf ★ Materialverteilung bei EU-Migranten/innen-Organisationen (anderssprachiges Material?) ★ Aktionen vorm Jobcenter zur sozialen Mindestsicherung und Arbeitsplätzen ★ ansonsten: SDS soll Info-Veranstaltungen für EU-Auslandsstudenten an den Berliner Unis machen ★ Kneipentouren und Nacht-Infostände für die ganzen Touris ☺
<u>Arbeitsgruppe Umwelt</u>	
Zentrale Forderungen	1) Koppelung des sozialen Umbaus an den ökologischen Umbau: das spezifisch LINKE ist der sozial-ökologische Umbau 2) Der Industrie Grenzen setzen: Tierschutz stärken, nachhaltige Produktion, konsequenten Naturschutz, keine Futtermittelimporte, Energiewende mit echten Zielen 3) Mobilität fördern – Verkehr mindern: öffentlichen Personen(nah)verkehr ausbauen 4) soziale Rechte ausbauen: keine Patente auf Saatgut, keine Gentechnik, kein Landgrabbing
Anknüpfungs-punkte und Aktionsideen für Kreuzberg	★ die Bedingungen der Nahrungsmittelproduktion an den Öko-Märkten thematisieren ★ die verschiedenen Flugblätter der ökologischen Plattform mit nutzen
Kritik am Programm	▪ es fehlt eine Kritik am Konsum und Konsummustern: Überproduktion von Lebensmitteln, Flugverkehr, Futtermittelproduktion
<u>Arbeitsgruppe Demokratie und Antifaschismus</u>	
Zentrale Forderungen	1) die Demokratie ausbauen: das institutionelle Demokratiedefizit der EU hat sich während der Wirtschaftskrise noch verschärft – wir fordern eine Stärkung des EU-Parlaments, direkte Demokratie und Volksentscheide 2) Kampf gegen Rechts: gegen antimuslimischen Rassismus, Antisemitismus, Rassismus gegen Sinti und Roma

	3) Bildung für alle
Anknüpfungs-punkte und Aktionsideen für Kreuzberg	★ mehrsprachiges Infomaterial (z.B. das Flugblatt für EU-Wahlberechtigte) ★ Vernetzung mit Betroffenen (Gruppen, Gemeinden), Informationsabende und internationale Vernetzung
Arbeitsgruppe Frieden und Abrüstung	
Zentrale Forderungen	1) Gegen eine Militarisierung der Europäischen Union: Ablehnung jeglicher militärischer Interventionen (pazifistische Ausrichtung), Austritt aus den NATO-Militärstrukturen 2) Offenes Europa 3) Solidarische Außenpolitik
Anknüpfungs-punkte und Aktionsideen für Kreuzberg	★ Veranstaltung zur Flüchtlingspolitik gemeinsam mit Geflüchteten – Zusammenhang zwischen EU-Politik und Fluchtursachen herstellen, Dublin II Abkommen thematisieren
Kritik am Programm	▪ im Bereich solidarische Außenpolitik oberflächlich und wenig – es fehlen Erklärungen sowie die Thematisierung von Türkei, Verhältnis der EU zu Lateinamerika, USA etc.

Terminplanung Wahlkampf

Vorweg: zentrale Aufgabe des Wahlkampfes wird es sein, unsere Wähler/innen der letzten Wahl wieder zu erreichen - deswegen unsere Hochburgen nochmal angucken

★ 5. April: Landesparteitag Berlin zum Schwerpunkt Europa
★ 18.-21. April (Ostern): ggf. Ostermärsche, Stichwort Frieden zu Aktionen nutzen
★ bis zum 14. April: Anlieferung der Plakate sowie Wahlkampfzeitung und Kurzwahlprogramm
★ Mitte/Ende April: zentrale Plakatierungen
★ Mai: Beginn der heißen Wahlkampfphase - mit dem Mariannenplatzfest für uns zentraler Wahlkampfauftakt
★ 10./11. Mai: Bundesparteitag in Berlin - danach viele Aktionen um die mediale Aufmerksamkeit nach dem Bundesparteitag zu nutzen
★ 17. Mai: dezentraler Blockupy-Aktionstag (ggf. mit Banken-Aktionen hier vor Ort kombinieren)
★ 23. Mai: große Wahlkampfabschlussveranstaltung in Berlin
★ 23./24. Mai: 48-Stunden-Wahlkampf mit Kneipentouren und Nacht-Infostand
★ 25. Mai: Europawahl, ab 17.00 Uhr Wahlkampfparty auf dem Rosa-Luxemburg-Platz

Verabredung: Wahlkampfplanung auf der nächsten Sitzung des Ortsverbands nochmal vorlegen und weiter konkretisieren